

Sehr geehrte Mitglieder und Angehörige der JLU,

über das Wochenende sind die Maßnahmen zur Eindämmung des neuen Coronavirus (SARS CoV-2) noch einmal deutlich verschärft worden. Als eine der größten Einrichtungen in der Stadt und der Region kommt es bei der Unterbrechung der Infektionskette zentral auch auf die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) an. Oberstes Ziel es es weiterhin, die Ansteckungswelle zu verlangsamen.

Entsprechend der letzten Kabinettsbeschlüsse der Hessischen Landesregierung und nach Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst schalten wir die gesamte Universität ab sofort in einen Basisbetrieb. Studierende werden gebeten, die Campusbereiche der JLU ab sofort bis einschließlich 19. April 2020 nur noch zu betreten, wenn es zwingend notwendig ist.

Lehre:

Lehrveranstaltungen finden bis zum voraussichtlichen Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2020 (20. April 2020) an der JLU grundsätzlich nicht mehr statt. Dazu zählen alle Lehrveranstaltungen der JLU einschließlich Blockseminare und Praktika und auch die Einführungswochen der JLU. Auch Präsenz-Sprechstunden finden bis einschließlich 19. April 2020 nicht mehr statt.

Prüfungen:

Alle für die vorlesungsfreie Zeit vorgesehenen Prüfungen, die im Verantwortungsbereich der JLU liegen, werden aufgrund unserer Risikoabschätzung, die sich an den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts orientiert, in den Zeitraum ab 20. April 2020 verlegt. Die JLU ist über das HMWK mit den staatlichen Prüfungsämtern in Kontakt, um auf eine hessenweit einheitliche Regelung bei staatlichen Prüfungen hinzuwirken.

Sollten aus dieser Regelung unzumutbare Härten für einzelne Studierende entstehen, werden diese gebeten, sich ab Dienstag, 17. März 2020 (12 Uhr), an die E-Mail-Adresse corona-lehre@uni-giessen.de zu wenden.

Zur Organisation und Durchführung der verschobenen Prüfungen erfolgen zu gegebener Zeit weitere Hinweise; gleiches gilt für Informationen zu einer etwaigen Verlängerung der Vorlesungszeit des Sommersemesters.

Bibliotheken:

Das digitale Angebot der Universitätsbibliothek steht vollständig zur Verfügung. Die Universitätsbibliothek und die Zweigbibliotheken bleiben ab Dienstag, 17. März 2020 bis einschließlich 19. April 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mahngebühren für entliehene Medien und Bücher werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Forschung:

Auch für den Bereich der Forschung gilt der Grundsatz der Aufrechterhaltung eines Basisbetriebs. Wir ermuntern unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu - unter den zur Verfügung stehenden technischen Bedingungen -, im Home-Office zu arbeiten. Über die Wiederverfügbarkeit eines VPN-Tunnels werden wir in den nächsten Tagen informieren. Sollten die Forschenden weiter in JLU-Büros und -Laborflächen arbeiten, gehen wir davon aus, dass alle Hygiene- und Sicherheitsempfehlungen eingehalten werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass laut Kabinettsbeschluss im gesamten Sommersemester 2020 (bis zum 30. September 2020) keine Präsenzkonferenzen und Tagungen stattfinden sollen.

Dienstreisen und internationale Mobilitäten:

Dienstreisen der Beschäftigten sollen grundsätzlich bis auf Weiteres unterbleiben. Wir empfehlen Studierenden, die aktuell ein Auslandssemester planen, diese Pläne bis auf Weiteres auszusetzen.

Verwaltung:

Im Basisbetrieb werden die zwingend erforderlichen Verwaltungsprozesse aufrechterhalten; mit Verzögerungen ist aber zu rechnen. Jeglicher Publikumsverkehr in den JLU-Gebäuden (darunter unter anderem auch das Hauptgebäude, das Erwin-Stein-Gebäude, die Universitätsbibliothek und das Hochschulrechenzentrum) ist bis auf Weiteres nicht gestattet.

Home-Office ist in Abstimmung mit den Vorgesetzten grundsätzlich möglich. Insbesondere den Risikogruppen (Personen ab 60, mit Grunderkrankungen oder mit unterdrücktem Immunsystem) soll dies ermöglicht werden.

Die flächendeckende Schließung der Schulen und Kindertagesstätten bedeutet insbesondere für Beschäftigte mit Kindern eine große Herausforderung. Hinweise für diese Fälle finden Beschäftigte am Ende dieser Mail. Wir weisen daraufhin, dass zur Verringerung des Infektionsrisikos Kinder nicht mit an den Arbeitsplatz gebracht werden dürfen.

Der von der JLU eingerichtete Krisenstab wird die Entwicklung dieser hochdynamischen Situation weiter beobachten und Sie regelmäßig - spätestens zu Beginn einer jeden Kalenderwoche - über die Maßnahmen der JLU informieren.

Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen der JLU sind aufgrund der aktuellen Entwicklungen bis einschließlich 19. April 2020 abgesagt. In dieser Zeit dürfen in Räumlichkeiten der JLU keine Veranstaltungen stattfinden. Zum Verfahren bei internen Gremiensitzungen werden die jeweiligen Gremienmitglieder gesondert informiert.

Alle für die JLU relevanten Informationen finden Sie weiterhin in dem gesondert eingerichteten Bereich auf unserer Homepage:

www.uni-giessen.de/coronavirus. Dieser Bereich wird fortlaufend aktualisiert. Bitte beachten Sie insbesondere den FAQ-Bereich für weitere Details zu den hier angesprochenen Punkten.

Bitte wenden Sie sich bei organisatorischen Rückfragen an die Geschäftsstelle des Krisenstabs unter der Adresse: corona@uni-giessen.de

Für Rückfragen, die die Lehre betreffen, steht ab Dienstag, 17. März 2020 (12 Uhr), die E-Mail-Adresse corona-lehre@uni-giessen.de zur Verfügung